

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG
ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach § 3 Abs. 1 VOB/A

Die Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm schreibt die Erweiterung der KiTa Paukenzwerge in Mülheim-Kärlich öffentlich aus.

Art des Auftrags:	Bauftrag
Ort der Ausführung:	Gebrüder-Pauken-Straße 9, 56218 Mülheim-Kärlich
Art und Umfang der Leistung:	Los 03 - Rohbauarbeiten
	- Beton ca. 544 m ³
	- Mauerwerk ca. 1.140 m ²
	- Abdichtung der Bodenplatte ca. 860 m ²
	- Betonstahlmassen ca. 64,40 t
	Los 41 - Wasser-, Abwasseranlagen
	- Abwasserleitung ca. 100 m
	- Trinkwasserleitung aus Edelstahl (unterschiedlich isoliert) ca. 475 m
	- dezentrale, elektrische Warmwasserbereiter 18 Stk
	- WC-Anlagen 13 Stk
	- Waschrinnen 4 Stk
	- Waschtisch-Anlagen 6 Stk
	- Trinkwasserhygienespülungen 3 Stk
	- Leckageschutzsystem 3 Stk
	Los 42 - Wärmeerzeugungsanlagen
	- Split-Luft-Wasser-Wärmepumpe (2er-Kaskade), Heizleistung ca. 28kW (A2/W35) nach DIN EN 14511 1 Stk
	- Kupferrohrleitung mit Wärmedämmung 255 m
	- Fußbodenheizkreisverteiler 4 Stk
	- Zusatzwärmedämmung ca. 1.400 m ²
	- Randdämmstreifen ca. 700 m
	- Trittschalldämmung (Tackerplatte) ca. 700 m ²
	- Rohrleitung für Fußbodenheizung ca. 5.600 m
	Los 43 - Lufttechnische Anlagen
	- Einzelraumlüfter nach DIN 18017-3 7 Stk
	- dezentrale Lüftungsgeräte 3 Stk
	- Wickelfalzrohr ca. 30 m

Los 44 - Blitzschutzanlagen

- Fundamente der verzinkt ca. 305 m
- Ringer der Edelstahl ca. 215 m
- Kreuzklemmen verzinkt ca. 16 Stk
- Kreuzklemmen Edelstahl ca. 24 Stk
- Fangleitung Aluminium ca. 235 m
- Ableitungen Aluminium ca. 22 m
- Überbrückungsglaschen ca. 55 Stk
- Klemmverbindungen ca. 50 Stk

Los 45 - Elektroarbeiten

- Hauptverteilung 1 Stk
- Unterverteilungen 3 Stk
- Kabelanlage ca. 7.700 m
- EIB-Komponenten ca. 38 Stk
- Innenleuchten ca. 200 Stk
- Außenleuchten ca. 6 Stk
- Rauchmelder ca. 37 Stk
- Bewegungsmelder EMA ca. 28 Stk
- Telefonzentrale mit ca. 6 St Nebenstellen

Los 46 - Photovoltaikanlage

- Photovoltaikmodule ca. 90 Stk
- Wechselrichteranlage 1 Stk
- Energy Meter 1 Stk
- Kabeltrasse 1 Stk
- Montagekonstruktion ca. 148 m

Losweise Vergabe:

Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten

- Nein
- Ja, Angebote können abgegeben werden
 - nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose

Ausführungszeitraum:

28. KW 2019 - 15. KW 2020

Detailzeiten der verschiedenen Lose siehe Vergabeunterlagen.

Einzelfristen siehe Vergabeunterlagen.

Nebenangebote: sind zugelassen
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
 sind nicht zugelassen

Vergabestelle: Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm
Kärlicher Straße 4, 56575 Weißenthurm
E-Mail: Weissenthurm@Bieteranfrage.de

Anforderung: Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form unter www.subreport-elvis.de/E57788127 bezogen werden.

Gebühr: Eine Schutzgebühr für den Bezug der Vergabeunterlagen wird nicht erhoben.

Ablauf der Datum: 21.05.2019

Angebotsfrist:

- Los 03 - Rohbauarbeiten 10:00 Uhr
- Los 41 - Wasser-, Abwasseranlagen..... 10:20 Uhr
- Los 42 - Wärmeerzeugungsanlagen..... 10:40 Uhr
- Los 43 - Lufttechnische Anlagen 11:00 Uhr
- Los 44 - Blitzschutzanlagen..... 11:20 Uhr
- Los 45 - Elektroarbeiten..... 11:40 Uhr
- Los 46 - Photovoltaikanlage 12:00 Uhr

Sprache: Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

Form der

Angebotsabgabe:

Angebote können abgegeben werden

- schriftlich (Postweg oder persönliche Abgabe in verschlossenem Umschlag).
- elektronisch (verschlüsselt über die Vergabeplattform).

Eröffnungstermin und -ort:

Datum: 21.05.2019

- Los 03 - Rohbauarbeiten 10:00 Uhr
- Los 41 - Wasser-, Abwasseranlagen..... 10:20 Uhr
- Los 42 - Wärmeerzeugungsanlagen..... 10:40 Uhr
- Los 43 - Lufttechnische Anlagen 11:00 Uhr
- Los 44 - Blitzschutzanlagen..... 11:20 Uhr
- Los 45 - Elektroarbeiten..... 11:40 Uhr
- Los 46 - Photovoltaikanlage 12:00 Uhr

Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm
Kärlicher Straße 4 (Gebäude der Verwaltung), 56575 Weißenthurm,
Raum: 237.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte sind zugelassen.

Bindefrist: bis 18.06.2019

Zuschlagskriterien:

Siehe Vergabeunterlagen.

- Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)

Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.

- Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

- Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Nachweise, mit dem Angebot vorzulegen:

- Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung), alternativ durch Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Sämtliche mit dem Angebot einzureichenden Nachweise sind in einer den Vergabeunterlagen beigelegten Nachweisliste gem. § 8 Abs. 2 Nr. 5 VOB/A aufgeführt.

Nachweise, auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.2 aufgeführt.

geforderte Sicherheiten:

Siehe Vergabeunterlagen.

Zahlungsbedingungen:

Siehe Vergabeunterlagen.

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz Bahnhofstraße 9, 56068 Koblenz

Weißenthurm, 30.04.2019

Zentrale Vergabestelle
(Isabell Schäfer)